

Große Vortheile

in

Wuzwaaren

im

Neuer 4 Cents Laden

J. S. Ludwig.

310 Kadawanna Ave.

Vinleys

Seide

Werthe.

Wir offeriren diese Woche außer gewöhnliche Werthe in wünschenswerther Kleider Stoffe.

Spezielle Aufmerksamkeit wird gelenkt auf 19 Zoll ganz Seide glänzende Pongees in schwarz, weiß und einer vollen Farben Auswahl.

Zu 35 Cents die Elle,
Werth 50 Cents.

19 Zoll Novelty Taffetas, stilliche Checks, Streifen und Schattent Plaid's.

24 Zoll ganz Seide Foulauds in den populären Punkten und prachtvollen Blumen Dessins.

Zu 30 Cents die Elle,
Werth 75 Cents.

36 Zoll schwarze Kleider Taffetas, eine weiche, glänzende Seide, Tragbarkeit garantiert.

Zu 95 Cents die Elle,
Werth \$1.25.

510 und 512

Kadawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

GARGLE-ARGLE

Kurirt

Wachen Hals.

Eventuelle Lonsillitis, Bräune, wehen Mund, Krabengeschwür und alle Leiden des Halses und Mundes.

Wem sollten Gargle-Argle den Rinnern geben beim ersten Anzeichen eines Halsleidens, um die gefährliche Diphtheritis zu verhindern. Kein Haushalt sollte ohne dasselbe sein. Holt es heute.

Bei der Zusammenfassung dieses Heilmittels profitiren wir durch die Erfahrung anderer. Gargle-Argle enthält kein Eisen und ist daher absolut nicht den Säuren schädlich.

Zum Verkauf bei Apothekern, Drogerien und anderen Apothekern, 25 Cents.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt“ Druckerei.

— Im Monat Mai gab es insgesamt 34 Feueralarme.

— Im Monat Mai nahm die Polizei 511 Verhaftungen vor und \$2300.75 wurden als Strafen kollektirt.

— Das Bureau der Bauinspektion stellte im vergangenen Monat 102 Bauzeichne aus und die veranschlagte Werthschätzung der Neubauten beträgt \$164,415.

— Die Gesamteinnahmen des hiesigen Zolndienstes für Mai betrugen \$152,889.20, eine Zunahme über den gleichen Monat letzten Jahres von \$21,032.40.

— Das frühere Frey Eigentum, in dem sich die „Wochenblatt“ Office befindet, ist von J. W. Bellio an George A. Dicker von Nordende für \$23,000 verkauft worden.

— Bei der Samstag abgehaltenen Primärwahl waren die Republikaner E. A. Jones für Controller und Dr. James Stein für Coroner, und der Demokrat Joseph Ball für Controller erfolgreich.

— Die Stegmatier Brau Company von Wilkes-Barre hat an Jefferson Avenue, zwischen 14th und Poplar Str., weiteres Land erworben, um ihr Warenlager zu vergrößern, damit ihr zunehmendes Geschäft nicht an Raummangel leidet.

— In der Harry McNab Schneiderei an Wyoming Avenue entzündete sich am Freitag Vormittag ein Quantum Benzin und die ausgebrochenen Flammen beschädigten beinahe Alles, was sich in dem Zimmer befand, sodas der Schaden ziemlich groß ist.

— Der Vandritreier Arthur Lambert von der Kadawanna Eisenbahn, wurde früh Montag Morgen nahe No. 7 in dem Zimmer befallen, sodas der Schaden ziemlich groß ist.

— Die P. J. Casey Sommerwohnung zu Glenburn wurde Sonntag Nachmittag vollständig durch ein Feuer zerstört und der Verlust von \$10,000 ist ein beinahe vollständiger, da nur geringe Versicherung auf demselben war. Eine feierhafte Kaminöffnung wird als die Entschädigungsurkunde betrachtet.

— Das Comite, welches die 4. Juli Feier in Hand hat, beschloß in einer Montag Nacht abgehaltenen Versammlung, vorläufig die Sache ruhen zu lassen, bis die Abstimmung über die Bond-Ordinanz am 18. Juni und das Engagement der Söhne von Veteranen erledigt worden sind. Sollten die Bürger nachher noch eine Feier wünschen, so wird das Comite wieder die Angelegenheit aufnehmen.

— Edward Tonnelly, der vor drei Wochen aus dem Hüllisse Heim entflohen und zur Zeit nicht aufgefunden werden konnte, hatte sich nach Washington begeben, um den Präsidenten zu ermorden. Als man ihm den Zutritt zum Präsidenten verweigerte und ein Handgemeines erfolgte, entsetzte man, daß er mit einem großen Messer bewaffnet war. Tonnelly wurde vor einigen Tagen wieder dem Heim überwiesen und in Zukunft wird ihm kein Vertrauen geschenkt werden.

— Die County Commisäre sind nicht sehr erbauet darüber, daß die Kohlenfabrikanten ihren Bericht der Öffentlichkeit übergeben, denn erstens geschah dieses gegen den ausdrücklichen Wunsch der Commisäre, und zweitens behaupten sie selbst, daß der Bericht kein korrekter sei und verschiedene Fehler enthalte, die nach Nichtstellung die Ansicht der Fuß- und Nach bedeutend herabsetzen werden. Aus diesem Grunde sind die County Commisäre über das vorzeitige Bekanntmachen des Berichtes sehr ungehalten und erklären es fastlich als einen Vertrauensbruch. In beinahe dem gleichen Maße sind auch die Vertreter der Kohlen-Compagnien ärgerlich, denn die Bedeutung, daß sie Druckeberger sind, will ihnen nicht gefallen, und ein Beamter erklärte, daß die Dächmannen ein selbstsüchtiges Ziel im Auge hatten, als sie den Bericht anfertigten, und auch, daß man mehr Weisheit bei der Auswahl hätte zeigen können. Eine derartige Angelegenheit sollte nach Ansicht der Betreffenden unparteiisch behandelt und erledigt werden. Es ist sehr wahrscheinlich, daß die Compagnien auch Näheres bekannt geben werden, denn, wie gesagt, wollen sie nicht in einem falschen Lichte erscheinen.

Dunmore.

— Joseph, der 5jährige Sohn des James Moore von Madison Avenue, Johnson's Patch, geriet Freitag einem brennenden Rehrichthausen zu nahe und seine Kleidung fing Feuer; ehe man ihm Beistand geben konnte, war der Kleine schauderhaft verbrannt und die Ärzte hatte geringe Hoffnung, sein Leben zu erhalten.

— Joseph Shea, ein 35 Jahre alter Formgießer von Rochester, N. Y., der sich mit einem Gefährten auf dem Wege nach Wilkes-Barre befand, um Arbeit zu suchen, wurde Sonntag Morgen in einem Wägenwagen nahe der Gophy Grove Seehe tod aufgefunden; er war einem Herzschlag erlegen. Die Männer hatten für Logis kein Geld und benutzten den Wägenwagen als Nachtlager. Im Laufe der Nacht erkrankte Shea und ehe sein Gefährte dessen Zustand erkannte, war der Mann eine Leiche.

— Während eines Pic Nic im Reystone Garten am Donnerstag Abend, das von einer polnischen Gesellschaft abgehalten wurde, gab es einen Streit und sobald John Grego den Garten verließ, wurde er von John Humoshid, Michael Humoshid und John Hudoshid mit Messern angegriffen, die ihn schauderhaft am Arm zerschneiden und auch die Sehnen trennten. Die Angreifer entkamen während der Aufregung, wurden aber später ergriffen und eingesperrt. Grego's Angreifer wurden Freitag Nacht nach einem Verhör in Ermangelung von \$1,000 Bürgschaft dem Gefängnis überhant.

— James Wado von Smith Straße wurde Donnerstag kurz vor Mitternacht in einer Wirtschaft an Smith Straße von Vito Summa mit einem Dolche angegriffen, der ihm den Unterleib derart aufschitzte, daß die Gedärme hervorquollen, sodas man geringe Hoffnung erhob, daß der Verwundete sich wieder erholen würde. Summa entfloß nach der That und konnte zur Zeit nicht dingestlich gemacht werden. Wado erlag der erhaltenen Verletzung Samstag Mittag. Nachdem Summa für zwei Tage sich in einer alten Minenammer verbarren gehalten hatte, wurde er früh Sonntag Morgen vom County Detektiv, Polizeichef Healey und dessen Mannschicht in der Wirtschaft des Tony Riccardo zu Hunter Hill dingestlich gemacht, wosin er sich begeben hatte, um Nachtrag zu erlangen. Summa gestand die That ein und wurde nach einem formellen Verhör dem Gefängnis überhant.

Verdächtige Pulvervorräte.
Verdächtige Vorräte an Pulver und Patronen sind von der Polizei in Sunderland sowie in Newcastle, Englands, mit Beschlag belegt worden. In Sunderland wurden im Besitze eines Mannes, der den irischen Namen Daniel Currie führt, 1944 Pfund Pulver gefunden. Currie hatte diesen ansehnlichen Vorrath, der in Kisten, die angeblich spanische Spielwaaren enthielten, verpackt war, bei einem Schloffer untergebracht, der zufällig den wirksamen Inhalt entdeckte und die Polizei benachrichtigte, die dann zu Currie's Verhaftung schritt. In Newcastle machte man die Entdeckung, daß ein Schneider Namens Hogarth angeblich für einen Ausländer 25,000 Mauser-Pistolenpatronen und 6500 Gewehrpatronen, ebenfalls Mausermunition, aufbewahrt. Wie im einleitenden Bericht verlaute, waren diese Sendungen von Hamburg über Antwerpen nach England gelangt und zur Verschiffung nach dem Auslande bestimmt gewesen. Auch sollen einige hundert Patronenbandolieren in der Wohnung des Schneiders entbedet worden sein. Das den Ausländer abelange, der in Sunderland wie Newcastle diese Vorräte gelagert haben soll, so wird er einstweilen nicht genannt. Man vermutet indessen, daß es sich um Bestellungen für Centralamerika oder für Russland handelt.

Don Petersburg.

— Ein Gebäude des Charles Auer an Pine Straße, von den H. F. Stotes und H. W. Adams Familien bewohnt, wurde früh Samstag Morgen theilweise durch Feuer zerstört. Die Bewohner konnten unverletzt aus dem Gebäude entweichen.

Zauberei kann nicht geheilt werden.
durch locale Applikationen, weil sie den frischen Leiden des Opfers nicht erreichen können. Es ist aber ein Weg, die Zauberei zu heilen, und der ist durch constitutionelle Behandlung. Zauberei wird durch einen exzentrischen Zustand der höchstnervigen Ausleitung der sublimen Nerven verursacht. Wenn diese Nerven sich entspannen, daß, der einen rumpelnden Ton oder unvollkommenen Beibehaltung, und wenn sie ganz geschloffen ist, erfolgt Zauberei, und wenn die Entspannung nicht gegeben und diese Nerven wieder in ihren gebirgigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gebirg für immer gelindert sein; wenn diese unter diesen durch Nerven verursacht, wichtiger nicht als ein entzündeter Zustand der höchstnervigen Ausleitung. Wenn wollen einhundert Dollars für jeden (durch Nerven verursachten) Fall von Zauberei geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Nervenkur heilen können. Das ist auch unsere Circulare Form.

H. J. Cheney & Co., Toledo, O.
Haupt-Verkauf von allen Apothekern, 75c.
Hau's Familien-Pillen sind die besten.

Samen-Samen-Samen.

Rothe, Weiße und Gelbe-Steckweizen, Grüne Erbsen, Korn, Salat, Rabieschen, Rettige, Bohnen, Rothe, Weiße und Gelbe Rüben, sowie alle Sorten von frischen deutschen Samen, beim Pfund oder Maß.
Edward Siebeler,
10,17 530 Kadawanna Avenue.

— Im Hafen von Brunswick, Ga., sank der Passagierdampfer „E. S. Evans“, der ganz plötzlich led geworden war. Die Mannschafft wurde gerettet.

„Immer beschäftigt“ Schuhe Gelegenheiten.

Es bezahlt sich nicht, Chancen beim Ankauf von Schuhen zu ergreifen — es ist sehr leicht, schlechte Schuhe zu erhalten.
Alle Sorten von Schuhen, nur nicht die schlechten Sorten, sind hier zu Ihrer Inspektion.
Schuhe für Jeder mann.
25c bis \$5.00.

Lewis & Keilly,
114-116 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.
Gründet 1888.

Bericht über den Zustand der West Side Bank

von Scranton, 109 Main Avenue, von Kadawanna County, Pennsylvania, am Schluß der Geschäftsjahre am 28. Mai 1907:

Geldmittel:	
Baar an Hand.....	\$ 8,303.55
Geldes und andere Baar Posten.....	3,783.80
Hälftig von Banken und Bankiers.....	85,678.82
Anleihen und Dividenden.....	691,885.08
Angeliegte Sicherheiten, geeignet, nemlich:	
Waffen, Bonds usw.....	\$225,032.72
Vortrags.....	18,105.50
Grundbesitz, Möbel usw.....	243,141.22
Ueberzogen.....	23,429.29
Verbleibende Aktiva.....	1,157.41
Total.....	\$1,057,538.85

Verbindlichkeiten.

Einbezahltes Aktienkapital.....	60,000.00
Uebertragenes Profit, weniger Ausgaben und Steuern bezahlt.....	60,000.00
Depositen, Cheques untermorfen.....	\$171,291.55
Depositen, feiglich.....	708,734.28
Bezahlte Cheques.....	295.50
Raffiner Cheques ausstehend.....	893.56
Total.....	881,214.89
Hälftig an Banken und Bankiers.....	1,256.14
Dividenden unbezahlt.....	103.75
Total.....	\$1,057,538.85

Staat Pennsylvania, Kadawanna County, ss: J. H. B. Gynon, Raffiner der obenbenannten Compagnie, Schwere hiermit feierlich, daß obiger Bericht wahr ist nach meinem besten Wissen und Glauben. (Gezeichnet) J. H. B. Gynon, Raffiner.

Unterschiedet und bekräftigt vor mir diesen 31. Tag im Mai 1907. (Gezeichnet) William D. Davis, (Notar Siegel) Öffentlicher Notar. (Seine Commission erlischt 21. Jan. 1911.) Korrekt-Attestiert: Morgan J. Williams, (Gezeichnet) A. G. Gynon, J. J. Williams, Direktoren.

Bericht über den Zustand der South Side Bank

von Scranton, No. 522 Cedar Avenue, von Kadawanna County, Pennsylvania, am Schluß der Geschäftsjahre am 28. Mai 1907:

Geldmittel:	
Baar an Hand.....	\$ 16,276.21
Geldes und andere Baar Posten.....	2,707.89
Hälftig von Banken und Bankiers.....	46,879.85
Anleihen und Dividenden.....	363,442.35
Angeliegte Sicherheiten, geeignet, nemlich:	
Waffen, Bonds usw.....	\$99,908.52
Vortrags.....	Keine
Grundbesitz, Möbel usw.....	99,908.52
Ueberzogen.....	2,250.00
Total.....	\$ 530,447.44

Verbindlichkeiten.

Einbezahltes Aktienkapital.....	60,000.00
Uebertragenes Profit, weniger Ausgaben und Steuern bezahlt.....	20,000.00
Depositen, Cheques untermorfen.....	\$402,509.48
Depositen, feiglich.....	32,764.45
Bezahlte Cheques.....	600.00
Hälftig an Banken und Bankiers.....	5,256.00
Dividenden unbezahlt.....	441,129.98
Total.....	4,614.80
Total.....	39.00

Staat Pennsylvania, Kadawanna County, ss: J. H. B. Gynon, Raffiner der obenbenannten Compagnie, Schwere hiermit feierlich, daß obiger Bericht wahr ist nach meinem besten Wissen und Glauben. (Gezeichnet) J. H. B. Gynon, Raffiner.

Unterschiedet und bekräftigt vor mir diesen 31. Tag im Mai 1907. (Gezeichnet) Thomas A. Donohoe, (Notar Siegel) Öffentlicher Notar. (Seine Commission erlischt 21. Jan. 1911.) Korrekt-Attestiert: P. Robbins, D. J. Robinson, W. J. Robbins, Direktoren.

Für Groß und Klein

finden sich in unserer

Abtheilung im zweiten Stockwerke

eine große Menge von Artikeln der verschiedensten Gattungen, ornamental und nützlich, von denen wir nur folgende nennen wollen:

- Go-Carts, Expres Wagen, Velocepedes, Baseball-Artikel, Garten-Schwingen, Croquet Spiele, Hammocks, Porch Screens, Gartenschlauch, und die besten Gras-Mäher.

J. D. Williams & Bro. Co.

No. 111-113 Washington Avenue, Erdgeschoß.



Es sieht aus als wie neu

und die Auslage war nur für eine Kanne Jap-a-Vac und eine gute Bürste. Zwei Anstriche von weiß machten das Innere des Refrigerators frisch und rein und die Veranda Stühle, in ihrer neuen grünen Jap-a-Vac Abdringung, sind die bequemsten Stühle im Haus.

Haben Sie nur einige Augenblicke in jedem Tag, so können Sie die Möbel wie neu aussehen machen.

Foot & Shear Co., 119 Washington Avenue.

Die moderne Eisenwaaren Handlung.

Bericht über den Zustand der Merchants & Mechanics Bank

von Scranton, No. 419 Spruce Straße, von Kadawanna County, Pennsylvania, am Schluß der Geschäftsjahre am 28. Mai 1907:

Geldmittel:	
Baar an Hand.....	\$ 132,436.36
Geldes und andere Baar Posten.....	26,388.22
Hälftig von Banken und Bankiers.....	278,832.25
Anleihen und Dividenden.....	1,840,146.33
Angeliegte Sicherheiten, geeignet, nemlich:	
Waffen, Bonds usw.....	\$756,831.08
Vortrags.....	71,345.49
Grundbesitz, Möbel usw.....	831,379.57
Ueberzogen.....	126,940.90
Verbleibende Aktiva.....	686.75
Total.....	\$ 3,241,965.58

Verbindlichkeiten.

Einbezahltes Aktienkapital.....	200,000.00
Uebertragenes Profit, weniger Ausgaben und Steuern bezahlt.....	400,000.00
Depositen, Cheques untermorfen.....	105,528.52
Depositen, feiglich.....	886,922.69
Bezahlte Cheques.....	1,540,429.61
Bezahlte Cheques ausstehend.....	14,879.29
Hälftig dem Staat.....	3,240.48
Hälftig an Banken und Bankiers.....	2,428,072.07
Hälftig dem Staat.....	1,726.23
Hälftig an Banken und Bankiers.....	50,000.00
Dividenden unbezahlt.....	6,828.76
Total.....	10.00

Staat Pennsylvania, Kadawanna County, ss: J. H. B. Gynon, Raffiner der obenbenannten Compagnie, Schwere hiermit feierlich, daß obiger Bericht wahr ist nach meinem besten Wissen und Glauben. (Gezeichnet) J. H. B. Gynon, Raffiner.

Unterschiedet und bekräftigt vor mir diesen 31. Tag im Mai 1907. (Gezeichnet) J. H. B. Gynon, Raffiner. (Notar Siegel) Öffentlicher Notar. (Seine Commission erlischt 21. Jan. 1909.) Korrekt-Attestiert: A. J. Coley, Thomas E. Jones, George G. Brown, Direktoren.

Bericht über den Zustand der Dime Deposit & Discount Bank

von Scranton, Wyoming Avenue und Spruce Straße, von Kadawanna County, Pennsylvania, am Schluß der Geschäftsjahre am 28. Mai 1907:

Geldmittel:	
Baar an Hand.....	\$ 106,006.21
Geldes und andere Baar Posten.....	22,880.62
Hälftig von Banken und Bankiers.....	274,763.52
Anleihen und Dividenden.....	2,070,962.81
Angeliegte Sicherheiten, geeignet, nemlich:	
Waffen, Bonds usw.....	\$563,016.88
Vortrags.....	563,016.88
Grundbesitz, Möbel usw.....	217,271.55
Ueberzogen.....	323.94
Total.....	\$3,255,130.43

Verbindlichkeiten.

Einbezahltes Aktienkapital.....	100,000.00
Uebertragenes Profit, weniger Ausgaben und Steuern bezahlt.....	275,000.00
Depositen, Cheques untermorfen.....	44,199.15
Depositen, feiglich.....	\$2,577,370.32
Bezahlte Cheques.....	91,969.98
Bezahlte Cheques ausstehend.....	1,941.66
Hälftig dem Staat.....	2,993.01
Hälftig an Banken und Bankiers.....	50,000.00
Hälftig an Banken und Bankiers.....	111,640.66
Dividenden unbezahlt.....	15.75
Total.....	\$2,835,931.39

Staat Pennsylvania, Kadawanna County, ss: J. H. B. Gynon, Raffiner der obenbenannten Compagnie, Schwere hiermit feierlich, daß obiger Bericht wahr ist nach meinem besten Wissen und Glauben. (Gezeichnet) J. H. B. Gynon, Raffiner.

Unterschiedet und bekräftigt vor mir diesen 31. Tag im Mai 1907. (Gezeichnet) J. H. B. Gynon, Raffiner. (Notar Siegel) Öffentlicher Notar. (Seine Commission erlischt 21. Jan. 1909.) Korrekt-Attestiert: A. J. Coley, Thomas E. Jones, George G. Brown, Direktoren.